

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des Königlichen Land- und des Königlichen Amtsgerichtes Leipzig, des Rates und des Polizeiamtes der Stadt Leipzig.

Bezugs-Preis

In der Hauptexpedition oder deren Entgeltstellen abgefordert...

Redaktion und Expedition:

Johannstraße 8. Berufsgericht 188 und 192.

Haupt-Filiale Dresden:

Markstraße 84. Berufsgericht Amt I Nr. 1718.

Haupt-Filiale Berlin:

Carl Dunder, Verlag. Neue Friedrichstraße 10.

Anzeigen-Preis

Die 6-spaltige Zeitzeile 25 A. Restlinien unter dem Rubrikationszeichen (6-spaltig) 75 A...

Extra-Belagen (erhalten) nur mit der Morgen-Ausgabe, ohne Postbeförderung A 60...

Annahmestunde für Anzeigen: Abend-Ausgabe: Vormittags 10 Uhr. Morgen-Ausgabe: Nachmittags 4 Uhr.

Anzeigen sind stets an die Expedition zu richten.

Die Expedition ist hochachtungsvoll ununterbrochen geöffnet von früh 8 Uhr abends 7 Uhr.

Druck und Verlag von E. Holz in Leipzig.

Noch einmal Freiherr v. Verlingsingen.

Freiherr v. Verlingsingen hat noch nicht Zeit gefunden, die versprochene „erschöpfende und vollständig befriedigende Antwort“ darauf zu geben...

Die ganze Handlungsweise Luthers durch all die langen Jahre seiner Religionskritik ist eine fortwährende ununterbrochene Kette von Lügen, Intrigen, Winkelzügen und Beschleichen...

Ich wiederhole demgegenüber noch einmal, daß es Bismarck niemals in den Sinn gekommen ist, von der protestantischen Geschichtsschreibung zu behaupten, was er nur mit Bezug auf geschichtliche Traditionen der protestantischen Kirche...

Sollte Freiherr v. Verlingsingen auch jetzt noch auf seiner Behauptung beharren, ohne auch nur den Versuch eines Beweises zu unternehmen, so würde er sich selbst das Urteil gesprochen haben...

Wenn die Frechheit dieses Kommodianten nicht so bodenlos wäre, könnte man über seinen Größenwahnsinn lachen. So aber ist seine Frechheit, Dennertnischkeit, Eitelkeit und Unmähigkeit wohl bewußt.

Zum Schluß ein kurzes Wort an die Adresse des „unabhängigen Tagesblatts für Wahrheit, Recht und Freiheit“, genannt „Sächsische Volkszeitung“.

urteilt werden. Möglich ist freilich auch, daß die Duellisten, aus der Verlingensingen-Zeit entnommen, an und für sich als gutartig, aber die betreffenden Worte Bismarcks anders anführt, als diejenige des Professors Kohl.

Leipzig, 19. Oktober 1903.

Professor Dr. Carl Kohl.

Deutsches Reich.

Berlin, 19. Oktober. (Korrespondent und Verwaltungsdienst.) Der Berliner Professor Fischer hatte das Uebernehmen des Korrespondententums in den höheren preussischen Verwaltungsstellen demängig, wie dies bekanntlich auch im preussischen Abgeordnetenhaus im letzten Frühjahr geschah ist.

an die Regierung das Ersuchen, im Bundesrat für tuncftig baldige Vorlage eines entsprechenden Gesetzentwurfs an den Reichstag zu wirken gegen Entschädigung ungeschuldigter Verhafteter. Diefem Beschlusse gegenüber verbarriere die zweite Kammer in ihrer früheren Stellung, und die Regierung sah sich veranlaßt, auf Grund des in den Verhandlungen beigebrachten Materials und im Sinne der vorstehend in Kürze mitgeteilten Ansichten, durch das Justizministerium einen Gesetzentwurf auszuarbeiten zu lassen...

Berlin, 19. Oktober. (Entschädigung ungeschuldig Verhafteter.) Ein Gesetzentwurf über die Entschädigung ungeschuldig Verhafteter ist bekanntlich von der heftigsten Regierung kürzlich dem Bundesrate vorgelegt worden. Die zweite Kammer der heftigsten Reichstages hatte in ihrer Sitzung am 22. Mai 1901 den Beschluß gefaßt, „Großherzogliche Regierung zu ersuchen, baldmöglichst eine Gesetzentwurf vorzulegen, welche eine feste Entschädigung von 300 Mark verhafteten Personen vorsieht“.

an die Regierung das Ersuchen, im Bundesrat für tuncftig baldige Vorlage eines entsprechenden Gesetzentwurfs an den Reichstag zu wirken gegen Entschädigung ungeschuldigter Verhafteter. Diefem Beschlusse gegenüber verbarriere die zweite Kammer in ihrer früheren Stellung, und die Regierung sah sich veranlaßt, auf Grund des in den Verhandlungen beigebrachten Materials und im Sinne der vorstehend in Kürze mitgeteilten Ansichten, durch das Justizministerium einen Gesetzentwurf auszuarbeiten zu lassen...

Berlin, 19. Oktober. Von den Freunden des geistigen Arbeiters in der sozialdemokratischen Zukunftsgesellschaft hat ein angenehmes Vorgehen eine Veranlassung, die am Donnerstag im 6. Berliner Reichstagswahlkreise stattfand.

„Genosse“ Krenschmer tadelt — nach dem „Genossen“ —, daß der Reichstagsabgeordnete Reibmann P. u. in vorigen Jahre auf einem Reichstagsabend gefordert habe, daß die Redakteure aller Parteien einen gemeinsamen Verband bilden sollten, um die Würde und Gerechtigkeit in der Reichspresse zu fördern. Solche Ansichten habe Reibmann, obgleich damals schon der Verein Arbeiterpresse, eine Vereinigung der sozialdemokratischen Redakteure, bestanden, die doch gegründet sei, weil die sozialdemokratischen Redakteure andere Interessen zu vertreten hätten als die bürgerlichen Redakteure.

„Genosse“ Gutmann hat recht: wer da glaubt, daß mit Hilfe der Sozialdemokratie eine große bürgerliche Wehrheit, die „große Unke der Zukunft“ im Sinne der Nationalsozialisten, gebildet werden könnte, ist verrückt.

Berlin, 19. Oktober. (Telegramm.) Gestern nachmittags besuchte das Kaiserpaar in Berlin mit seinen fürlichen Gästen das Atelier des Prof. R. Wegss, um den für das Jubiläum am 1. August 1904 bestimmten Entwurf der Kaiserin Friedrich zu besichtigen.

Berlin, 19. Oktober. (Telegramm.) Der Reichstagsabgeordnete für den Wahlkreis Goldap-Darkehmen-Steinhausen, Rittergutsbesitzer v. Sperber-Rieschmann (konf.) ist am Sonnabend Nachmittag gestorben.

Der preussische Minister des Innern hat angeordnet, daß noch weitere Erfahrungen über die Zweckmäßigkeit der jugendlichen Aufzucht in correctioneller Nachhaft zu

Größt-Waferen, Museum für Völkerverständnis, geöffnet am Sonntag, den 21. Oktober 1903, abends 8 Uhr.

Korksteine und Korkplatten R. Stumpf, Leipzig-Plagwitz, Nonnenstrasse 4.

Treibriemenfabrik mit Kraftbetrieb J. F. Fuchs, Glockenstr. 11.

Photographische Artikel Detail-Verkauf I. Etage, -Keils Laden, Markt 6.

Kunstverein (Veranstaltung v. Ernst Arnold, Kunsthandlung, Dresden, Grasso, Sonder-Ausstellung Prof. Adolf Menzel.

Neues Theater. (Nachdruck wird gerichtlich verfolgt.) Dienstag, den 20. Oktober 1903.

enthalten 10 Bände à 1 M und 5 Bände à 1 M, sind an der Loggia zu haben.

Altes Theater. (Nachdruck wird gerichtlich verfolgt.) Dienstag, den 20. Oktober 1903.

Der Erl der Sammlung ist Deutschland zum Gedenke der 25jährigen Krieges.

Leipziger Schauspielhaus. (Nachdruck wird gerichtlich verfolgt.) Dienstag, den 20. Oktober.

Wagnertänze, regierender Graf von Hoor, Arthur Eppinger, Anton Hartmann.

Peterskirche zu Leipzig. 21. Geistliche Musik-Aufführung zum Besten der Gemeindepflege.

Drittes Abonnement-Konzert im Saale des Gewandhauses zu Leipzig.

Anstands- u. Tanz-Unterricht. I. Kursus für Abendstunden am 2. und 3. November.

Battenberg-Theater. Dienstag, den 20. Oktober, abends 8 Uhr: Marianne, ein Weib aus dem Volke.

Grosser Saal des Centraltheaters. Heute Dienstag, den 20. Oktober, Abends 8 Uhr: Concert des Vereins 'Leipziger Presse'.

Erster Teil. Ouverture zur Oper 'Der Wasserträger' von L. Cherubini.

Feuerversicherungs-Gesellschaft Rheinland, Neuf a. Rh., Kapital 9,000,000 Mark.

Auction. Morgen Vorm. 11 Uhr veräußere ich im Hofhof L.-Neustadt im Auftrag der Frau v. Weinzierl.

Centraltheater - Festsaal. Dienstag, den 27. Oktober, 7 1/2 Uhr Abends: II. Populäres Künstler-Concert.

Gesungen von Frau Kammerängerin Marie Guthheil-Schoder. Sechs Lieder von Gustav Guthheil.

Special-Corsets für starke Damen modernste Façons. Frau Flora Hormann-Knauer, Bernstr. 6860.

Norddeutscher Lloyd BREMEN. Resolutive Schnell-Postverbindungen.

Flechten offene Füße. Wer bisher vergeblich hoffte, wer bisher vergeblich hoffte, wer bisher vergeblich hoffte.

SLUB Wir führen Wissen.

Ein grosser Posten Teppiche
in Axminster, Velours u. Smyrna aller Grössen im Preise
ganz bedeutend zurückgesetzt.
Bettvorlagen von 75 4 an.
Gardinen, Stores, Vitrageen, einzelne Fenster
besonders preiswerth. Madras-Stores von 6 4 an.
Schlafdecken von 2 90 4 an.
Reisedecken von 3.75 4 an.
Grosse Paris Steppdecken zu auffallend billigen Preisen.
Kissen, aus damit zu räumen, von 30 4 an.
Grosse Paris Tischdecken von 2 4 an.
Chaiselonguedecken und Portièren äusserst billig.
Chin. Ziegenwolle von 1.10 4 an. Reste von Läufer-
stoffen äusserst billig. Reste von Linoleum zu jedem
annehmbaren Preise.

Morgen Schluss.
Nach beendeter
Inventur

Friedrich Steindorff

Rathausring Leipzig Markgrafenstrasse
(Alte Pflaßburg)

Bitte um Besichtigung meiner 12 Schaufenster.

Aktiva. Bilanz der Patentpapierfabrik zu Penig per 30. Juni 1903. Passiva.

| Aktiva | | Passiva | |
|----------------------------|--------------|-------------------------------------|--------------|
| 1903 | 1902 | 1903 | 1902 |
| Real-Konto | | Stammkapital-Konto | 3 000 000 |
| • Gebäude und Grundstücke: | | • Hypothek-Konto Penig | 874 196 35 |
| • Gebäude und Grundstücke | 1 205 726 82 | • Hypothek-Konto Penig | 29 911 12 |
| • Gebäude in 1902/1903 | 19 184 14 | • Hypothek-Konto für Nebengrund- | 80 000 |
| • Gebäude in 1902/1903 | 828 446 05 | • Teilhaberscheide-Konto: | |
| • Gebäude in 1902/1903 | 3 748 00 | • Teilhaberscheide-Konto mit 100% | 858 000 |
| • Gebäude in 1902/1903 | 74 962 59 | • Teilhaberscheide-Konto | 10 000 |
| • Gebäude in 1902/1903 | 864 349 91 | • Teilhaberscheide-Konto - Anwarts- | |
| • Gebäude in 1902/1903 | 74 962 59 | • Teilhaberscheide-Konto: | |
| • Gebäude in 1902/1903 | 15 067 02 | • Teilhaberscheide-Konto | 5 000 |
| • Gebäude in 1902/1903 | 87 345 74 | • Personal-Konto: | |
| • Gebäude in 1902/1903 | 62 068 30 | • Personal-Konto | 178 894 65 |
| • Gebäude in 1902/1903 | 91 472 89 | • Zinsende-Konto: | |
| • Gebäude in 1902/1903 | 735 06 | • Zinsende-Konto | 54 |
| • Gebäude in 1902/1903 | 24 481 52 | • Zinsende-Konto | 27 |
| • Gebäude in 1902/1903 | 84 948 81 | • Zinsende-Konto | 147 |
| • Gebäude in 1902/1903 | 24 481 52 | • Zinsende-Konto | 160 |
| • Gebäude in 1902/1903 | 21 158 94 | • Zinsende-Konto | 16 900 |
| • Gebäude in 1902/1903 | 3 271 20 | • Zinsende-Konto | 17 120 |
| • Gebäude in 1902/1903 | 24 410 64 | • Zinsende-Konto | |
| • Gebäude in 1902/1903 | 4 251 56 | • Zinsende-Konto | |
| • Gebäude in 1902/1903 | 82 445 88 | • Zinsende-Konto | |
| • Gebäude in 1902/1903 | 314 118 85 | • Zinsende-Konto | |
| • Gebäude in 1902/1903 | 30 888 | • Zinsende-Konto | |
| • Gebäude in 1902/1903 | 307 515 60 | • Zinsende-Konto | 45 000 |
| • Gebäude in 1902/1903 | 81 106 25 | • Zinsende-Konto | 500 |
| • Gebäude in 1902/1903 | 355 828 74 | • Zinsende-Konto | 800 000 |
| • Gebäude in 1902/1903 | 788 963 45 | • Zinsende-Konto | 600 000 |
| • Gebäude in 1902/1903 | 1 189 292 19 | • Zinsende-Konto | 110 860 30 |
| • Gebäude in 1902/1903 | 526 062 14 | • Zinsende-Konto | 68 244 04 |
| • Gebäude in 1902/1903 | 6 715 701 99 | • Zinsende-Konto | 119 745 75 |
| • Gebäude in 1902/1903 | | • Zinsende-Konto | 298 849 90 |
| • Gebäude in 1902/1903 | | • Zinsende-Konto | 808 274 12 |
| • Gebäude in 1902/1903 | | • Zinsende-Konto | 6 715 701 99 |

Kaufloose 5. Classe
Ganze, Halbe, Fünftel u. Zehntel
hat noch vorräthig
Heinr. Schäfer, Peterstraße 33.

Hauptklasse 144er Königl. Sächs. Lotterie
vom 2. bis 23. November. Nächster Gewinn ca. 800 000 4 Lose 1/2 4 250 4,
1/4 4 125 4, 1/5 4 50 4, 1/10 4 25 4 empfiehlt die Königl. Sächs. Lotteriedirection von
George Meyer
in Leipzig, Neumarkt 10.

Gewinn-Ziehung schon am 2. Novbr. d. J. Haupttreffer:
Kronen: 600 000.
Kleinstes Treffer im ungünstigsten Falle Kronen 1200.
Prospect versendet gratis und franco.
Friedrich Esser, Bankgeschäft, Frankfurt a. M.

Ueberraschende Resultate erzielt man mit:
Demmer's neuestem Unterhitze-Herde
mit verstellbarem Feuerzug für Dampfheizung, Vertheilung etc., passend
für leicht und mittelmächtig stehende Öfen.
Bei ca. 25 %
Kohlensparnis
Vorzügliche Brauchweise.
Da heizt sie durch unsere Ventile aber
durch ihre bessere Ofen- und Heiztafelung.
Gebrüder Demmer
Eisenach,
Fabrikanten des Unterhitze-Herdes.
Ein Versuch wird die Vorzüglichkeit unserer
Patent-Unterhitze-Herde darthun.

Haushaltungs- und Hotelherde
Fabrikat: Gebr. Demmer, Eisenach.
F. W. Wöhrenberg,
Gerberstr. 19/27.
Ofen- und Gaswaaren-Handlung.
Telephon 2080.

Die besten Nähmaschinen
kauft man im Alltesten
Nähmaschinen-Geschäft Leipzigs
Joh. Friedr. Osterland
Mechaniker. Markt 4.

Seit 1. Januar 1901
über 650 Sauggas-Anlagen
von 4-125 P.S. verfertigt.
BENZ & Co. Rheinische
Gasmotorenfabrik A.-G.
Mannheim
war die erste Firma in Deutschland, welche
Saug-Generatorgas-Anlagen
baut.
Betriebskosten erstaunlich billig.
Pferdekraft und Stunde 1/6-1/2 Pfennig.
Hundert von ganz vortheilhaften Referenzen.
Gas-, Benzin- und Spiritusmotoren. Motorwagen.

Ausführung von
Tiefbohrungen,
zur Befestigung großer Wasserquasten für die Industrie, zur Verschönerung und
Hebung von Ufermal- und Quellquellen, Schürfschöpfungen nach Köpfer, Geys,
Solen, Thone etc.
Befreite Methoden. Günstige Bedingungen. Grosse Preise!
Rauch & Gebhardt, Hof in Sagan a. O.,
Tiefbohr-Unternehmung.

Soll. **Gewinn- und Verlust-Konto.** Haben.

| Soll | | Haben | |
|-----------------------|--------------|-------------------------|--------------|
| 1903 | 1902 | 1903 | 1902 |
| Ergebnis-Konto | | Vertrag aus 1902 | 5 502 00 |
| • Gewinn | 800 | • Zinsende-Konto | 27 |
| • Verlust | 30 694 52 | • Personal-Konto | 750 00 |
| • Gewinn | 120 682 50 | • Amortisations-Konto | 1 081 553 12 |
| • Verlust | 81 491 10 | | |
| • Gewinn | 41 476 | | |
| • Verlust | 27 298 88 | | |
| • Gewinn | 34 320 | | |
| • Verlust | 2 664 00 | | |
| • Gewinn | 808 274 12 | | |
| • Verlust | 1 007 691 75 | | |

Patentpapierfabrik zu Penig.

Schinkel. Castorf.
Auf Grund der von mir befristeten Prüfung der Geschäftsbücher bestätige ich die Richtigkeit vorstehender Bilanz, zehf Gewinn- und Verlust-Konto, sowie deren Ueber-
einstimmung mit den Büchern.
Tresden, 7. September 1903.
Die von der heutigen Generalversammlung auf 10 Prozent festgesetzte Dividende wird mit 50 Mark gegen Einbrennen Nr. 1 Serie IV bei der Dresdener
Bank in Dresden, Berlin und Chemnitz, bei der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt, Abteilung Becker & Co., in Leipzig und an der Kasse
der Gesellschaft in Penig sofort ausgezahlt.
Penig, den 17. October 1903.

Die Direktion.

Medico-mechanisches Zander-Institut
zur Durchführung systematischer Bewegungskuren
unter ärztlicher Ueberwachung für Gesunde und Kranke
in Leipzig, Gellertstrasse 7/9.
Fernsprecher 2654.
Uebungszeit für Private:
Herren: von 8 bis 10 Uhr Vormittags und 1/6 bis 7 Uhr Nachmittags.
Damen und Kinder: von 4 bis 1/6 Uhr Nachmittags.

Es ist eine bekannte Tatsache, dass die Aussenre einer Cigarette die Qualität nicht beeinflusst, weshalb auch ein
Anschauen der grossen Preisdifferenzen halber vor rensortierten bevorzugt werden. Hier in Bremen werden
diese Vorteile schon seit langen Jahren ausgenutzt. Unsere Sortimentkarte 1 enthält von 10 verschiedenen hochklassigen
Br. Marken Je 33-34 Stück, zusammen 334 Stück (1/2 Kilo).
Bremer Ausschuss-Cigarren (Fehlfarben).
Diese liefern wir für den sehr billigen Preis von Mk. 20 franko.
Alle Sorten sind leicht bis mittelkräftige milde Bremer Fabrikate, mit köstlichen Aromen und Geschmack, sowie
schönem, gleichmässigem Brand und kosten in rein sortierten Farben 75, 80, 85, 90, 100, 105, 110, 115 bis
120 Mark per Kilo. Um einen Vergleich mit bisher gebrachten Qualitäten anzustellen zu können, senden wir gern eine
Kiste zur Probe und nehmen solche, wenn der Inhalt nicht voll befriedigt, jederzeit auf unsere Kosten zurück. In
diesem Falle besprechen wir für entsprechende Probe bis zu 10 Stück keine Vergütung. Für streng reelle Bedienung
bitte bei Ruf unserer Firma.
Joh. Eggers & Co., Hemelingen b. Bremen.

Leipziger Schul-Reisszeuge
von A. L. - an,
Reisszeuge
oder Systeme für Bau-
und Gewerbetreibenden.
Präzisions-Reisszeuge
von Richter und von Blecher
in Original-Fabrikation.
Reißbretter, Reißmaschinen, Reißpläne,
Curven-Zirkel, Kreuztische etc.
empfiehlt
O. H. Meder, Markt 11,
Reisszeug-Fabrikation.
Kataloge „M“ unentgeltlich.

Ausverkauf
von Pelzwaren
jeder Art, sowie Neuanfertigung und Um-
arbeiten billig. Ed. Habersang,
Kürschnermeister, Postplatz 6/1, Gohlis-Leipzig.

Säuglinge
gedeihen
am besten
mit
1 Pfund
chemisch reinem
Milchzucker
nach Prof. v. Soxhlet's Verfahren
hergestellt. Sie sind in den Original-
Packungen mit unserer Firma
zu Mk. 1.50 und 3.00 Pf.
In den Apotheken, Drogerien und
Spezialgeschäften zu haben.
Ed. Loosund & Co.,
Grünbach-Stein.

Hierzu drei Beilagen einschließlich der Allgemeinen Verlosungs-Beilage Nr. 28.

Amtlicher Teil.

Wollbörse zu Leipzig.

Die am der Börse vertretenen Wollfirmen werden hierdurch eingeladen, die ihnen zuzehörende Woll von 2 Wollstücken des Jahresbeitrags für 1903 zu bezeichnenden Schätzungs-Kaufschreiben...

Fonds Börse zu Leipzig.

Die von den Besuchern der Fonds Börse vorzunehmende Wahl von 2 Mitgliedern des beauftragten Ausschusses für 1903 zu bezeichnenden Schätzungs-Kaufschreiben...

Öffentliche Zustellung.

Der Kaufmann Georg Weisbach in Leipzig-Kleinbischdorfer, vertreten durch Rechtsanwalt Krause und Wiegand in Leipzig, klagt gegen den Pferdebesitzer oder Pächter Johann Wabos...

Warenlieferung.

Die Lieferung der für das Jahr 1904 bei der Leipziger Landesanstalt erforderlichen Materialien für Heizung, Beleuchtung und Reinigung...

Möbel-Versteigerung.

Wittwoch, den 21. Oktober 1903, sollen von Vormittag 10 Uhr an Leipzig-Platz, Weichenfelder Str. 53, 1 größere Partie Möbel, Haus- und Küchengeräte...

Konkursmasse-Ausverkauf.

Die Gläubiger der Konkursmasse Alfred Hallier in Leipzig, Goethestraße 8, bestehend aus eleganten Damenhüten, Schleifen, Blumen, Seiden- und Samtbändern...

Konkursmasse-Versteigerung.

Die zur Paul Weisbach'schen Konkursmasse gehörigen 2 Pferde, welche sich für leichte Zug eignen, und 1 sozialer Jagdhund werden am Mittwoch, den 21. Oktober 1903...

Die höheren Anforderungen der neuen ärztlichen Prüfungsordnung.

Durch die ärztliche Prüfungsordnung vom 28. Mai 1901, die nach Ablauf einer Uebergangszeit nunmehr am 1. Oktober d. J. in volle Kraft getreten ist, wird das Studium der Medizin an deutschen Universitäten in einschneidender Weise umgestaltet...

Feuilleton.

Studentenleben einst und jetzt.

Anno 1800! Keltische Studenten, die „Kulturreis“, bieten sich dem ankommenden Reuling als Berater an und schleppen ihn in das von ihrer Verbandschaft besetzte Gasthaus oder die eigene Bude...

Warenlieferung.

Die Lieferung der für das Jahr 1904 bei der Leipziger Landesanstalt erforderlichen Materialien für Heizung, Beleuchtung und Reinigung...

Möbel-Versteigerung.

Wittwoch, den 21. Oktober 1903, sollen von Vormittag 10 Uhr an Leipzig-Platz, Weichenfelder Str. 53, 1 größere Partie Möbel, Haus- und Küchengeräte...

Konkursmasse-Ausverkauf.

Die Gläubiger der Konkursmasse Alfred Hallier in Leipzig, Goethestraße 8, bestehend aus eleganten Damenhüten, Schleifen, Blumen, Seiden- und Samtbändern...

Konkursmasse-Versteigerung.

Die zur Paul Weisbach'schen Konkursmasse gehörigen 2 Pferde, welche sich für leichte Zug eignen, und 1 sozialer Jagdhund werden am Mittwoch, den 21. Oktober 1903...

Die höheren Anforderungen der neuen ärztlichen Prüfungsordnung.

Durch die ärztliche Prüfungsordnung vom 28. Mai 1901, die nach Ablauf einer Uebergangszeit nunmehr am 1. Oktober d. J. in volle Kraft getreten ist, wird das Studium der Medizin an deutschen Universitäten in einschneidender Weise umgestaltet...

Warenlieferung.

Die Lieferung der für das Jahr 1904 bei der Leipziger Landesanstalt erforderlichen Materialien für Heizung, Beleuchtung und Reinigung...

Möbel-Versteigerung.

Wittwoch, den 21. Oktober 1903, sollen von Vormittag 10 Uhr an Leipzig-Platz, Weichenfelder Str. 53, 1 größere Partie Möbel, Haus- und Küchengeräte...

Konkursmasse-Ausverkauf.

Die Gläubiger der Konkursmasse Alfred Hallier in Leipzig, Goethestraße 8, bestehend aus eleganten Damenhüten, Schleifen, Blumen, Seiden- und Samtbändern...

Konkursmasse-Versteigerung.

Die zur Paul Weisbach'schen Konkursmasse gehörigen 2 Pferde, welche sich für leichte Zug eignen, und 1 sozialer Jagdhund werden am Mittwoch, den 21. Oktober 1903...

Die höheren Anforderungen der neuen ärztlichen Prüfungsordnung.

Durch die ärztliche Prüfungsordnung vom 28. Mai 1901, die nach Ablauf einer Uebergangszeit nunmehr am 1. Oktober d. J. in volle Kraft getreten ist, wird das Studium der Medizin an deutschen Universitäten in einschneidender Weise umgestaltet...

Warenlieferung.

Die Lieferung der für das Jahr 1904 bei der Leipziger Landesanstalt erforderlichen Materialien für Heizung, Beleuchtung und Reinigung...

Möbel-Versteigerung.

Wittwoch, den 21. Oktober 1903, sollen von Vormittag 10 Uhr an Leipzig-Platz, Weichenfelder Str. 53, 1 größere Partie Möbel, Haus- und Küchengeräte...

Konkursmasse-Ausverkauf.

Die Gläubiger der Konkursmasse Alfred Hallier in Leipzig, Goethestraße 8, bestehend aus eleganten Damenhüten, Schleifen, Blumen, Seiden- und Samtbändern...

Konkursmasse-Versteigerung.

Die zur Paul Weisbach'schen Konkursmasse gehörigen 2 Pferde, welche sich für leichte Zug eignen, und 1 sozialer Jagdhund werden am Mittwoch, den 21. Oktober 1903...

Die höheren Anforderungen der neuen ärztlichen Prüfungsordnung.

Durch die ärztliche Prüfungsordnung vom 28. Mai 1901, die nach Ablauf einer Uebergangszeit nunmehr am 1. Oktober d. J. in volle Kraft getreten ist, wird das Studium der Medizin an deutschen Universitäten in einschneidender Weise umgestaltet...

Obst. Besondere Kliniken und Polikliniken unter der Leitung eines Ordinarius gibt es in Breslau und Greifswald...

Obstetrisch ist jetzt ferner der halbjährige Besuch der Spezialkliniken oder Polikliniken für Gynäkologie und Geburtshilfe...

Sehr ungenügend sind bisher die klinischen Einrichtungen für Gynäkologie und Geburtshilfe in Breslau...

Die Prüfung in der Augenheilkunde, die früher als vormaliger Teil zur chirurgischen Prüfung gehörte...

Die Fremdsprachen sind als ein neues Prüfungsfach in das ärztliche Examen eingeführt worden...

Die Entwicklung, welche die moderne Gynäkologie genommen, und die Bedeutung, welche die bakteriologische Untersuchungsmethoden...

In der gerichtlichen Medizin ist keine besondere Prüfung vorzunehmen, sie soll aber in den einzelnen Prüfungsfächern...

Die man sieht, sind durch die neue ärztliche Prüfungsordnung die Anforderungen an den Medizinischen Studierenden...

Königreich Sachsen.

Tredden, 18. Oktober. Heute traf der König kurz nach 10 Uhr vormittags im Reichsbeschloß ein...

Die Besichtigung der Kunstschatze des Reichsbeschloßes sind für die einzelnen Tage nach Wernsdorf eingeladen worden...

Die Besichtigung der Kunstschatze des Reichsbeschloßes sind für die einzelnen Tage nach Wernsdorf eingeladen worden...

Die Besichtigung der Kunstschatze des Reichsbeschloßes sind für die einzelnen Tage nach Wernsdorf eingeladen worden...

Die Besichtigung der Kunstschatze des Reichsbeschloßes sind für die einzelnen Tage nach Wernsdorf eingeladen worden...

Die Besichtigung der Kunstschatze des Reichsbeschloßes sind für die einzelnen Tage nach Wernsdorf eingeladen worden...

Die Besichtigung der Kunstschatze des Reichsbeschloßes sind für die einzelnen Tage nach Wernsdorf eingeladen worden...

Die Besichtigung der Kunstschatze des Reichsbeschloßes sind für die einzelnen Tage nach Wernsdorf eingeladen worden...

Die Besichtigung der Kunstschatze des Reichsbeschloßes sind für die einzelnen Tage nach Wernsdorf eingeladen worden...

Die Besichtigung der Kunstschatze des Reichsbeschloßes sind für die einzelnen Tage nach Wernsdorf eingeladen worden...

Beipzig, 19. Oktober. Auf das von der Generalversammlung des Deutschen Patroneubundes...

Beipzig, 19. Oktober. Die Leipziger Volkszeitung schreibt in ihrer heutigen Nummer: Das Feingoldzwangsverfahren wegen der Vermittlung...

Beipzig, 19. Oktober. Die in den letzten Jahren in den angeführten Verträgen angeführten vorteilhaften und reichhaltigen Vorteile...

Beipzig, 19. Oktober. Die Besichtigung 5. Klasse der 144 königlichen sächsischen Landeskantone...

Beipzig, 19. Oktober. Die Besichtigung 5. Klasse der 144 königlichen sächsischen Landeskantone...

Beipzig, 19. Oktober. Die Besichtigung 5. Klasse der 144 königlichen sächsischen Landeskantone...

Beipzig, 19. Oktober. Die Besichtigung 5. Klasse der 144 königlichen sächsischen Landeskantone...

Beipzig, 19. Oktober. Die Besichtigung 5. Klasse der 144 königlichen sächsischen Landeskantone...

Beipzig, 19. Oktober. Die Besichtigung 5. Klasse der 144 königlichen sächsischen Landeskantone...

Beipzig, 19. Oktober. Die Besichtigung 5. Klasse der 144 königlichen sächsischen Landeskantone...

Aber das Thema „Was sollen wir lesen und wie sollen wir lesen“, sprechen. Herr Professor Paul Hommer...

Auf eine 18 jährige Zeitsitz im Hause der Anna E. G. Röder hielten am heutigen Tage Herr Carl Amende, Lieberbruder, und Herr Emil Lehndorff...

Beipzig, 19. Oktober. (Korbhändlervereinerung.) Eine gestern in der Schmitzdorf „Gröppel“ abgehaltene, von etwa 100 Personen besetzte Versammlung...

Beipzig, 19. Oktober. In seiner letzten Sitzung nahm der Gemeinderat Stellung zu dem von der Bauverwaltung vorgelegten Projekt...

Beipzig, 19. Oktober. Von der Gottesackerkirche aus fand gestern nachmittags 4 Uhr die Weihe der Kreuzschloß der Kreuzschloß...

Beipzig, 19. Oktober. Viel Kaffeeen erregt über die von Baubürger Roskau veranlaßte Verfassung...

Beipzig, 19. Oktober. Gestern vormittags 9 Uhr erfolgte die Weihe der im Laufe dieses Jahres erneuerten St. Jakobikirche...

Beipzig, 19. Oktober. Das königliche Ministerium des Innern hat auf das Gesuch des hiesigen Gewerbetreibendenvereins...

Beipzig, 19. Oktober. Die Besichtigung 5. Klasse der 144 königlichen sächsischen Landeskantone...

Beipzig, 19. Oktober. Die Besichtigung 5. Klasse der 144 königlichen sächsischen Landeskantone...

Kaffee à 2.20, 2.00, 1.80, 1.60 Mk. pro 1/2 kg, bevorzugte Qualitäten. C. G. Lehmann, Blücherplatz, Johannisplatz, Südplatz.

Anteatersmann Dr. Schaefer von Carlsfeld in...

Wann i. N. 10. Oktober. In einer öffentlichen...

Hannberg, 10. Oktober. Als stender von acht...

Dresden, 10. Oktober. Den Vorkämpfern der...

Zur Wahlrechtsreform.

Dresden, 10. Oktober. Die Präsidenten und...

Dresden, 10. Oktober. An hervorragender Stelle...

Verordnungen.

Dresden, 10. Oktober. Deutsches Reich im...

Dresden, 10. Oktober. Am Mittwoch hat Herr...

Die Vorkämpfer im Reichs-Rath... Die Vorkämpfer...

Die Vorkämpfer im Reichs-Rath... Die Vorkämpfer...

Kunst und Wissenschaft.

Malerei.

Liebertsch von Minnie Rast und Rosa Rast...

Bekannt, wohl aber Herr Rast, die von Dresden...

Dresden, 10. Oktober. Die Präsidenten und...

Die Vorkämpfer im Reichs-Rath... Die Vorkämpfer...

Die Vorkämpfer im Reichs-Rath... Die Vorkämpfer...

Internationaler Markt und Ausstellung.

Der internationaler Markt und Ausstellung...

Die Vorkämpfer im Reichs-Rath... Die Vorkämpfer...

Sara, vertrieben durch H. Schalle in Leipzig...

Vermishtes.

Haus a. S. 10. Oktober. Ueber die näheren...

Die Vorkämpfer im Reichs-Rath... Die Vorkämpfer...

Lebende Künste.

Internationaler Markt und Ausstellung.

Der internationaler Markt und Ausstellung...

Die Vorkämpfer im Reichs-Rath... Die Vorkämpfer...

„Lücher Rind“ Aus Pest wird gemeldet: Der...

Ein Hebräer im Kaufhaus. Die Praktiken von...

London, 10. Oktober. (Telegramm.) Im...

Aus Böhmen und Kurorten.

Waldteich bei Teplitz. Die letzten...

Letzte Nachrichten.

C. H. Berlin, 10. Oktober. (Privatelegramm.)...

Stuttgart, 10. Oktober. (Telegramm.)...

Handelsnachrichten.

Stettin, 10. Oktober. In der heutigen...

Table with 4 columns: New Yorker Produktendpreise, etc.

Meteorologische Beobachtungen.

Table with 5 columns: Zeit der Beobachtung, etc.

Prognose für den 20. Oktober 1908: Wetter: Trocken...

Überdurch laden wir unsere Kellereien zu...

1) Jahresbericht, Bilanz, Gewinn- und Verlustkonto...

Dr. med. F. Fischer

Dr. med. J. Schwarzkopf

Geschlechtsleiden

Flechten

Rheumatismus

Merztl. geprüfte Wägen

Massage u. Kräuterheilkur

Massourin

Gejang- u. Dramatischen Unterricht

Gründl. Clavier- u. Violinunterricht

Unter in Dornschütz, Gompolt, Ankerknecht...

Privat-Tanzkursus

Privat-Tanz-Unterricht

Nachhilfestunden

Rackow

Universitätsstr. 2, II.

Schreibmaschinen-Unterricht

Internationaler Detectiv- u. Auskunfts-Inst.

Concurs

Versilbert

Vorzellan-Ehrwürdiger

Tachy

London

Englisch in 3 Monaten

Director International School of English

Gammi-waren

Ernst Schulze

Boxbeutel-Wein

Norddeutscher Lloyd, Bremen 1904 Vergnügungs-Fahrten

I. Fahrt. Dauer 30 Tage. Ab Bremen 24. Januar.

II. Fahrt. Dauer 37 Tage. Ab Genua 26. Februar.

III. Fahrt. Dauer 29 Tage. Ab Venedig 6. April.

Preis von 1000 Mk ab für jede Reise. Ausführung der Land-Ausflüge durch Carl Stangen's Reise-Bureau.

den Norddeutschen Lloyd, Abt.: Vergnügungsreisen, Bremen, sowie dessen sämtliche Agenturen, Carl Stangen's Reise-Bureau, Berlin W., in Leipzig: E. Wellbrock, Georgring 1, Augustusplatz (Hotel Royal).

Leçons de conversation et de Littérature par Parisienne diplômée en Sorbonne.

Gejang- u. Dramatischen Unterricht

Gründl. Clavier- u. Violinunterricht

Unter in Dornschütz, Gompolt, Ankerknecht...

Privat-Tanzkursus

Privat-Tanz-Unterricht

Nachhilfestunden

Rackow

Universitätsstr. 2, II.

Schreibmaschinen-Unterricht

Internationaler Detectiv- u. Auskunfts-Inst.

Concurs

Versilbert

Vorzellan-Ehrwürdiger

Tachy

London

Englisch in 3 Monaten

Director International School of English

Gammi-waren

Ernst Schulze

Boxbeutel-Wein

Dr. med. Berger prakt. Arzt

wohnt jetzt Nürnberger Strasse 6, I. (nahe Johannisplatz).

Habe mich in Leipzig, Lindenauer Str. 23, 1. Et., als prakt. Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer niedergelassen.

Dr. med. Boeters. Sprechstunden 8-9, 2-3. Sonntags 9-10.

Leipzig 1892, Weltausstellung Chicago 1893, Dresden 1894.

Künstliche Zähne und Gebisse

in elegantester und naturgetreuester Ausführung. Stiftzähne elegante Kronen Brücken

Jede Art Plomben. Solide Preise. Welse ausdrücklich darauf hin, dass ich bei allen in mein Ersatzstücken nicht nur hinsichtlich vorzüglichster Passens, sondern auch absoluter Brauchbarkeit zum Kaufen etc. vollständige Garantie leiste.

K. R. Wernli, Kurprinzstrasse 6, 1. Et. - Telefon 3155.

Das Königliche Lehrerseminar zu Borna nimmt bis 15. September dieses Jahres für die am 8. und 9. Februar 1904 stattfindende Aufnahmeprüfung Anmeldungen entgegen.

ASTHMA und KATARRH

Behandelt durch die CIGARETTEN ESPIC

Neues Delicatess-Sauerkraut

F. A. Köhler & Co., Regensburg 37. Begründet 1855.

Parkettwachs, Linoleumwachs, Fussbodenlack

Ernst Schulze, Wälderstraße, 64e Berlin Str., Innerhalb Leipziger Str. Johannisplatz.

Boxbeutel-Wein

Hochrent. Verlagsbuchhandlung

Goldgrube.

Kleinere Chem. Fabrik (Textil-Artifel).

Commanditist mit 15-20,000 Mark Einlage

Im Osten sind gute 6%, verzinstere Hausgrundstücke zu verkaufen.

Apfel I

Apfel II

Caviar

Verkäufe

Speculations-Areal

Verkäufe

Gasthof

Bier schöne Villenplätze

Rittergutsverk.

Villa in Naunhof

Wegzugshalber

Ein Zinshaus mit Einf., gr. Hof u. II. Wohnung.

Nähe Südplatz

Großes Fabrik-Grundstück

Für Motorwagen-Fabrik

Hochrent. Verlagsbuchhandlung

Goldgrube.

Kleinere Chem. Fabrik (Textil-Artifel).

Commanditist mit 15-20,000 Mark Einlage

Hochrent. Verlagsbuchhandlung

Goldgrube.

Kleinere Chem. Fabrik (Textil-Artifel).

Commanditist mit 15-20,000 Mark Einlage

Hochrent. Verlagsbuchhandlung

Goldgrube.

Kleinere Chem. Fabrik (Textil-Artifel).

Commanditist mit 15-20,000 Mark Einlage

Hochrent. Verlagsbuchhandlung

Goldgrube.

Kleinere Chem. Fabrik (Textil-Artifel).

Commanditist mit 15-20,000 Mark Einlage

Hochrent. Verlagsbuchhandlung

Goldgrube.

Kleinere Chem. Fabrik (Textil-Artifel).

Commanditist mit 15-20,000 Mark Einlage

22 Gottschewstrasse 22 gegenüber dem Centralbahnhof.

**Hauptversammlung
des Deutschen Patriotenbundes.**

Leipzig, 18. Oktober. Unter dem Vorlage des Herrn Architektens Siemens ist heute nachmittags die Deutsche Patriotenbund bei Riging & Weiß die Generalversammlung ab, in der der erste Jahresbericht über das vergangene Geschäftsjahr erstattet wurde. Ein Jahr ruhigen inneren Schaffens, so wird darin ausgeführt, liegt hinter uns und die beiden Hauptaufgaben des Bundes sind um ein Gut Teil gefördert worden. Der Vorstand hat die Organisation, heute auszusprechen, daß sowohl in der Beschaffung der Mittel, als auch in der Errichtung des Bauwerkes sehr wesentliche Fortschritte zu verzeichnen gewesen sind.

Der diesjährige Kassenausschluß zeigt zunächst, daß der letzte Akt der sogenannten Beiträge auch in diesem Jahre erhalten geblieben ist. Sie brachten einen Zuwachs von 45 500,00 M. Diese Summe enthält einen Beitrag von 10 000 M. mit dem wiederum die Stadt Leipzig die Arbeit des Bundes gefördert hat. Der Bund hat Veranlassung, der Stadt Leipzig für diese Anerkennung den größten Dank auszusprechen. Dies ist um so erfreulicher, als die allgemeine Aufmerksamkeit und das Interesse der Leipziger sich zuwenden.

Ueber dieselbe ist u. a. folgendes zu berichten: Die sächsische Regierung erteilte dem Bundes bereits im Jahre 1900 die Genehmigung zur Veranstaltung einer größeren Lotterie, durch welche die Mittel für den Bau des Gebäudes einmal aufgebracht werden würden, hätten sich die übrigen deutschen Regierungen diesem Entschlusse angeschlossen. Der sächsische Regierung wird für die tatsächliche und weitgehende Duldung der verbindlichen Tafel des Bundes ausgesprochen.

Nach den verschiedenen Ablehnungen sah sich der geschäftsführende Vorstand gezwungen, den Lotterietypus zu ändern und in eine andere Form zu bringen. Auf diese Weise entstand aus einer einmaligen großen Lotterie der bekannte und noch heute gültige Plan einer untereinander auszuführenden Serienlotterie mit 200 000 Loten à 3 M. und 15 222 Gewinnen im Gesamtbetrage von 265 500 M. Diese Verhandlungen mit den Unternehmern großer Privatlotterien scheiterten daran, daß die betreffenden Regierungen einerseits an der Möglichkeit der Unterbringung von 200 000 Stück Loten zweifeln und andererseits Verabredungen forderten, die in keinem Verhältnis zum Gewinn standen, der für den Bund verbindlich wurde. Unter diesen Umständen entschloß sich der Vorstand, die Lotterie in eigene Hand zu nehmen.

Eine seiner ersten Aufgaben war, mit dem nunmehr abgewanderten Lotterietypus erneut an sämtliche deutsche Regierungen heranzutreten und hatte die Freude, daß ihm im November v. J. seitens des Herzogtums Braunschweig und der Fürstentümer Meckl. v. u. Walded.-Bismont, sowie im Januar d. J. seitens des Königreichs Mecklenburg — wenn auch hier nur in beschränktem Maße — und im Februar d. J. vom Großherzogtum Mecklenburg-Strelitz die Genehmigung zum Betriebe der Loterie in den genannten Ländern erteilt wurde, während sich alle übrigen Regierungen auch jetzt wiederum ablehnend verhalten.

Die gemachte Arbeit, die mit der Lotterie dem Bundes erwünscht, mag daraus erkannt werden, daß zu den

beiden ersten Lotterien ca. 60 000 Vorkaufgänger, davon 44 000 Briefe, Karten usw., und 16 157 Kasseneingänge zu bearbeiten waren, während 90 000 Vorkaufgänger, und zwar 49 000 Brief- und Wertsendungen und 47 000 Drucksaften, Paquet usw. zum Versand gebracht worden sind. Bei alledem mußte der Vorstand beifügen, die Kosten dieser Organisation in extrahieren Mengen zu halten. Diese Aufgabe ist ihm auch gelungen. Es sind ca. 2700 Verkaufsstellen errichtet, die die begründete Hoffnung geben, die Lose auch der folgenden Lotterien unterzubringen und zu verkaufen. Neben diesen über das ganze Land der Konzeptionsstätten verbreiteten Verkaufsstellen hat der Bund seine eigene Verkaufsstelle errichtet, welche in der ersten Lotterie 17 775, in der zweiten 10 742 Lose umsetzte. Den Rest der Lose, etwa 180 000 Stück in jeder Lotterie, verwerteten die errichteten Verkaufsstellen. — Die Zeichnungen der ersten und zweiten Lotterie fanden an den festgesetzten Terminen, am 11. bis 14. Februar und 10. bis 13. Juni d. J., statt und verliefen ohne Störung. Die Auszahlung der Gewinne wurde ebenfalls vom Bundes selbst bewirkt. Nach alledem ist die wichtige Mission zu machen, daß die beiden ersten Lotterien unter Abzug sämtlicher Unkosten mit einem hochoeffentlichem Ergebnis abgeschlossen haben, und zwar erzielte die erste Lotterie 129 500 M. und die zweite Lotterie 140 000 M., beide zusammen 269 500 M. Reingewinn.

Die zur Zeit im Werte befindliche dritte Lotterie, deren Zeichnung vom 7. bis 12. Dezember d. J. stattfinden soll, darf der geschäftlichen Organisation einen vollen Erfolg der Lose und einen gleichem Gewinn erwarten, und dürfte die drei ersten Lotterien im Jahre 1903 einen Gesamtertrag von mindestens 600 000 M. ergeben, mit denen für das nächste Jahr ein genügendes Kapital zur ungehinderten Fortführung des Bauwerkes gesichert ist.

Mit Freuden ist es begrüßt worden, daß die sächsische Regierung die Auspielung drei weiterer Lotterien unter den seitigen Bedingungen auch für das Jahr 1904 bereits gestattet hat.

Die Einnahmen des Bundes in diesem Jahre betragen mit Einrechnung des Gewinns der ersten Lotterie, der an die Kasse abgeführt ist, 150 000 M. Die Organisationskosten des Bundes seit seiner Gründung belaufen sich bis heute auf 633 983,22 M.

Ueber den Fortgang des Baues ist folgendes zu sagen: Bis Ende des Jahres 1902 waren die Fundamentarbeiten am Denkmal bis fast zur Straßenhöhe geblieben, wozu 11 400 Kubikmeter Zementbeton erforderlich waren. Im Januar und Februar d. J. wurden die Ausschüttungsarbeiten für die beiden seitlichen, etwa 45 Meter langer Stützmauern angefaßt, wobei gegen 3000 Kubikmeter Erdreich bewegt werden mußten. Nach geistig eingetretener günstiger Witterung begann am 10. März d. J. die weitere Betonierung der Fundamente. Diese haben jetzt eine Höhe von 5 Meter über Straßenhöhe erreicht. Von hier ab steigt nunmehr das Denkmal an der nach der Stadt zu gelegenen Seite sichtbar, und es nehmen hier die Architekturelemente ihren Anfang. Die Anlagen, welche das Denkmal später umgeben, sind ebenfalls entsprechend weitergeführt worden. Auch die vor das Denkmal begrenzte Allee ist im Grundzuge angelegt, doch kann auch hier eine Befestigung und Pflanzung erst stattfinden, wenn die Ausschüttung vollendet sein wird.

Der von Herrn Dr. Alfred Spigner vorgeschlagene Jahresbericht wurde mit lebhaftem Beifall aufgenommen.

Hierauf erhaltete Herr Architekt Stadtverordneter Höbner den Kassendbericht, in dem u. a. hervorgehoben war, daß die zweite Lotterie 140 000 M. gebracht habe, welche Summe in dem gedruckt vorliegenden Bericht noch nicht enthalten war, so daß die Einnahme in Wirklichkeit 225 000 M. betrug. Dem Kassierer wurde einstimmig Entlastung erteilt. — Sodann vollzog die Versammlung die Wiederwahl der sachungsgemäß auszuführenden Vorstandsmitglieder, deren Vorstand Dr. Schöng, Stadtverordneter Architekt Höbner, Präsident Müller und Direktor Richter. — Auf Antrag des Herrn Höbner wurde dem Vorsitzenden für seine außerordentliche Welterhaltung durch Ergeben gebankt, den Dank für den Gesamtvorsitz der Lotterie Herr Emil Lange.

Einstimmig beschlossen wurde die Ablehnung folgender Guldigungsanträge:

„An Se. Majestät Kaiser Wilhelm. Ein. Kaiserlichen und Königlich-sächsischen Majestät entbietet der nach einer wohlgeleiteten Gedenkfier des 90. Jahrestages der großen Befreiungskämpfe bei Leipzig zur 10. Generalversammlung in der Deutschen Patriotenbund zur Errichtung eines Gedenkdenkmals bei Leipzig überörtlichen Guldigungsantrag in der freien Zurecht und Gewißheit der höchsten Vollendung des erhabenen nationalen Werkes, dem der Bund seine Kräfte widmet.“

Eine weitere Depesche lautet:

„An Se. Majestät den König Georg. Dresden. Ein. Königlich-sächsischen Majestät entbietet der nach einer wohlgeleiteten Gedenkfier des 90. Jahrestages der großen Befreiungskämpfe bei Leipzig zur 10. Generalversammlung in der Deutschen Patriotenbund zur Errichtung eines Gedenkdenkmals bei Leipzig überörtlichen Guldigungsantrag in der freien Zurecht und Gewißheit der höchsten Vollendung des erhabenen nationalen Werkes von der Königlich-sächsischen Regierung jederzeit zu teil geworden ist.“

Auf das an den König Georg abgeleitete Guldigungsantrag ist folgende Antwort eingegangen:

„Erlaubt. Seine Majestät haben sich über das ihm zugehende Telegramm wahrhaftig gefreut und lassen den Abenden herzlich danken. S. Abjunktur.“

Nach Verlesung des Protokolls durch Herrn Oberlehrer Mangener und nachdem der Vorsitzende ein Begehr aufgenommenes Hoch auf unsere erhabenen Herrscher ausgebracht hatte, erreichte die Versammlung ihr Ende.

Vermischtes.

— **Künstler-Pensionsfonds.** Durch verschiedene Blätter ging jüngst ein von Herrn Kaufmann Wilhelm Sandrod in München im Namen eines provisorischen Komitees verfaßter Aufruf zur Gründung eines Künstler- und Künstlerinnen-Pensionsfonds nach dem Mutter der deutschen Bühnengesellschaft. Wie uns mitgeteilt wird, hat das Komitee jetzt keine Zustimmung beschlossen, nachdem dasselbe Kenntnis von der bereits seit zehn Jahren unter dem Protektorate S. A. G. des Großherzogs von Sachsen bestehenden Renten- und Pensionsanstalt für deutsche bildende Künstler mit dem Sitz in

Weimar erhalten hat. Alle die Wünsche, welche das Komitee verwirklichen wollte, sind durch diese schon bestehende Anstalt für alle in Deutschland, Österreich und für die im Auslande lebenden deutschen bildenden Künstler bereits erfüllt. Es heißt deshalb der Eintritt der Mitglieder des aufgelösten Komitees in die Renten- und Pensionsanstalt für deutsche bildende Künstler in Kürze bevor. Die mehrgedachte Anstalt besitzt heute ein Vermögen von nahe an 400 000 M. und zahlt bereits Pensionen aus. Vom Kaiserlichen Kultusministerium für Privatversicherung ist der Anstalt, die bisher vom Staatsministerium in Weimar beaufsichtigt wurde, durch Entscheidung vom 25. Mai 1903, gemäß der Paragraphen 13 und 73 des Gesetzes über die privaten Versicherungsunternehmungen vom 12. Mai 1901, die Genehmigung zum weiteren Geschäftsbetriebe erteilt worden. An der Spitze des Direktoriums der ehrenamtlich verwalteten Direktorialmitglied Herr Dr. Richter, der Sachverständigenrat besteht aus dem Großherzog von Sachsen ernannte Direktorialmitglied Herr Dr. Richter in Weimar.

— **Erlaubt, 18. Oktober.** (Telegramm.) Künftige Weidung. Heute früh gegen 6 Uhr wurde der Streckenarbeiter Vapp aus Hilsleben auf dem Wege zur Arbeitsstelle von dem nach Hilsleben fahrenden Zuge 884 überfahren und so schwer verletzt, daß er auf dem Transport nach dem Krankenhaus verstarb. Kurz darauf wurde der auf einem Direktionszuge gehende Herr Bahnhofsleiter Schröder von hier auf derselben Strecke von einem Arbeiterzuge überfahren und so schwer verletzt, daß seine Verbringung ins Krankenhaus nötig wurde. In beiden Fällen scheint Selbstverletzung vorzuliegen.

Reise und Verkehr.

§ **Vergnügungsfahrten des Norddeutschen Lloyd.** Der „Norddeutsche Lloyd“ veranstaltet im nächsten Jahre wiederum eine Reihe von Vergnügungsfahrten. Für diese Reisen hat die Bremerische Schiffahrtsgesellschaft ihren großen, prachtvollen Schnelldampfer „Kaiserin Maria Theresia“ bestimmt und trifft für die Zwecke solcher Fahrten besondere Einrichtungen. Die ersten drei Reisen, von Ende Januar bis Ende April, gehen nach dem Süden und haben die Sonntagsfahrten und die schönsten Punkte des Mittelmeeres zum Ziel, während im Sommer zwei Nordlandfahrten veranstaltet werden. Die erste Mittelmeerfahrt geht gegen Ende Januar von Bremen aus über Lissabon, Madeira, Teneriffa, Tanger, Gibraltar, Malaga, Algier, Tunis, Palermo, Neapel nach Genua. Auf der zweiten, Ende Februar in Genua beginnenden Reise werden die Länder des östlichen Mittelmeeres, Kreta, Palästina, Syrien, Kleinasien, Türkei und Griechenland besucht. Diese Reise endet Anfang April in Venedig. Die dritte Fahrt wird von Venedig, Anfang April, ihren Ausgang nehmen und über Corfu, Neapel, Genua, Villa Franca, Barcelona, Malaga, Gibraltar, Lissabon, San Sebastian nach Bremen zurückfahren. Für die im Juli und August stattfindenden Nordlandfahrten beginnt die Reise das eine Mal in Kiel, das andere Mal in Bremen und geht über Udenburg, Island und Spitzbergen nach dem Nordpol und kehrt auf höchst interessanter Küstenfahrt die schönsten Höfen Norwegens. Die Dauer jeder der beiden Fahrten wird etwa 26 Tage betragen. Die Vorbereitungen für den Kaufmannschaft in den verschiedenen Höfen und die Führung an Land sind für alle diese Fahrten „Carl Stangors Reise-Bureau“ in Berlin übertragen worden. Weitere Mitteilungen über die Vergnügungsfahrten des Norddeutschen Lloyd sind aus dem Infanterie in vorliegender Nummer zu entnehmen.

22 Gottschedstrasse 22
gegenüber dem Centraltheater.

Vom Konkursverwalter habe ich die beiden Warenlager fertiger Herren- und Knaben-Garderobe nebst Inventar en bloc aus der Konkursmasse Leipziger Konkurrenzgesellschaft gegen Barzahlung erstanden. Diese Warenlager nebst anderen Waren und sehr vorteilhaften Gelegenheitskäufen sollen in den großen hellen Geschäftsräumen

22 Gottschedstraße 22
gegenüber dem Centraltheater

schleunigst wieder zu Gelde gemacht und verkauft werden. Um dies zu ermöglichen, sind die Preise ganz außergewöhnlich billig gestellt und sollte Niemand bei heutigen schweren Zeiten diese seltene Einkaufsgelegenheit, den Bedarf von

Herren- und Knaben-Garderobe

zu decken, unbenutzt vorübergehen lassen. Es werden, soweit Vorrat reicht, abgegeben:

| | |
|---|--|
| Ein grosser Posten Herren-Hosen in allen Stoffen | jetzt zum herabgesetzten Spottpreis von Mk. 1 1/4 an |
| Ein grosser Posten Herren-Ueberzieher | jetzt zum herabgesetzten Spottpreis von Mk. 6 1/2 an |
| Ein grosser Posten Herren-Ulster und -Havelocks | jetzt zum herabgesetzten Spottpreis von Mk. 7 an |
| Ein grosser Posten Herbst- und Sommerüberzieher | jetzt zum herabgesetzten Spottpreis von Mk. 6 an |
| Ein grosser Posten Herren-Anzüge | jetzt zum herabgesetzten Spottpreis von Mk. 7 an |
| Ein grosser Posten Herren-Joppen | jetzt zum herabgesetzten Spottpreis von Mk. 1 an |
| Ein grosser Posten Burschen-Paletots und -Anzüge | jetzt zum herabgesetzten Spottpreis von Mk. 5 an |
| Ein grosser Posten Jünglings-Anzüge und Paletots | jetzt zum herabgesetzten Spottpreis von Mk. 4 an |
| Ein grosser Posten Knaben-Anzüge | jetzt zum herabgesetzten Spottpreis von Mk. 1 1/2 an |
| Ein grosser Posten Knaben-Anzüge und -Paletots bess. Qualität | jetzt zum herabgesetzten Spottpreis von Mk. 3 1/2 an |

Rockanzüge, Fracks, Schlafrocke, einzelne Jacketts, Westen spottbillig.

Unter der Knaben-Garderobe befinden sich viele Modell-Sachen, dieselben werden so billig abgegeben, daß selbst der Kermis sein Kind für nur wenig Geld elegant kleiden kann. Die Waren sind aus vorzüglichen Stoffen mit guten Zutaten verarbeitet und zeichnen sich durch schiden Schnitt, sowie tadellofen Sitz besonders aus. Bei dem voraussichtlich großen Andrang bitte ich den Einkauf möglichst in den Vormittagsstunden bewirken zu wollen.

Louis Goldschmidt.
Geschäftszeit von vormittags 8 Uhr bis abends 9 Uhr.
Bequem durch beide Straßenbahnen zu erreichen. — Straßenbahnfahrgeld wird vergütet.
22 Gottschedstrasse 22
Parterre mit Obergeschoss, gegenüber dem Centraltheater.

Einladung zur Generalversammlung des Vereins zur Beschaffung von Hochdruckdrucken und von Arbeitsgelegenheit für Blinde in Leipzig

Wittwoch, den 25. Oktober 1903, Nachmittags 6 Uhr in der Expedition des Herrn Reichmann Dr. Hillig, Markgrafenstraße 4.



Besondere Gesundheits-Riegen haben wir in unseren Turnabteilungen für Frauen und erwachsene Mädchen...

Verlesen 1. Jahresbericht, 2. Jahresbericht, 3. Wahl des Vorstandes. Der Turnrath des Allgemeinen Turnvereins zu Leipzig...

Vermischte Anzeigen. Die 2. Hälfte des 1. Jahresberichts...

Familien-Nachrichten. Meine Verlobung mit Fräulein Mary Power aus Cork in Irland...

Friedrich Besser, Telegraphen-Inspektor bei den K. S. Staatseisenbahnen...

Hermann von Koch, Marianne von Koch geb. Otto, Vermählte.

Ihre am 17. Oktober vollzogene Vermählung beehren sich anzuzeigen

Theodor Baare, Else Baare geb. Reichel, Leipzig.

Erich Rothe, Königlich Bau-Inspektor, Gertrud Rothe geb. Schlo, Vermählte, Leipzig, 17. Oktober 1903.

Erich Schlegel, Margarete Schlegel geb. Lange, Vermählte, Leipzig, Etettin.

Die glückliche Geburt eines gesunden Töchterchens zeigen hierdurch hochachtungsvoll...

Die glückliche Geburt eines gesunden Töchterchens werden hochachtungsvoll...

Aus auswärtigen Blättern. Verlobt: Herr Georg Krüger, Rathmanns-Assistent...

1. Trauung, mit Fräulein Hilbert in Silberdorf bei Chemnitz. Herr Paul Hilbert...

2. Trauung, mit Fräulein Hilbert in Silberdorf bei Chemnitz. Herr Paul Hilbert...

3. Trauung, mit Fräulein Hilbert in Silberdorf bei Chemnitz. Herr Paul Hilbert...

Statt besonderer Anzeige. Gute Nachmittags 1/4 Uhr erlöste Gott unseren geliebten, herzlich geliebten Sohn und Bruder, den Kaufmann Herrn Georg Schwarze

im Alter von 39 Jahren von heftigen Schmerzen, mit großer Geduld ertragenden Verstorbenen. Im tiefsten Schmerze zeigen dies nur hierdurch an...

Guthändler Emil Richard Schindler.

Im stillen Thelminde bitten Leipzig, Schützenstraße 1, II, 19. Oktober 1903.

Buchbinder-Innung zu Leipzig.

Den geehrten Mitgliedern die betrübende Mitteilung, daß unser werter Kollege Herr Karl Gebhardt am 17. h. Mitt. nach längerem Kranksein verstorben ist...

innigsten Dank. Ida Bermann geb. Hartig.

Bir die überaus zahlreichen Beweise liebevoller Theilnahme, sowie für die schönen Blumenopfer und die tröstlichen Worte...

Allgemeine Verlosungs-Beilage des Leipziger Tageblatt.

Nr. 25. 1903.

Table with multiple columns containing lottery results and prize lists for various companies and locations, including Breslau, Leipzig, and other regions.

Für die vielen Beweise der Teilnahme und Ehrung bei dem Tode und Begräbnis meines lieben Vaters, des hochw. Rathes...

C. H. Moritz Wolf

lege ich der geehrten Direction und dem Beamten des Leichhauses, dem Verein der Gemeindeglieder, allen Verwandten, Freunden und Bekannten hierdurch meinen innigsten Dank.

Beerdigungs-Anstalt Carl Güttig, Markthallenstrasse 12 - Fernsprecher 2376

Katholischer Hof, M. Ritter, Fernsprecher 798, alle bestrenommierte Beerdigungsanstalt

Minerva z. d. 3 P. 7 Uhr M. B. u. B. M.

„Helios“ Elektrisches Lichtbad, Vertheilt und geprüft am Tage (unter Aufsicht der Polizei)

Königin Carola-Bad, Schwimmbad, Leichter, Dampf, Sonnen, elektrische Licht, Schwimmbad

Leipziger Kurbad, Gerberstr. 3, Hotel Palmbaum, für Erholung der kranken Curisten

Marienbad Neuschönefeld, Wannen- u. Brausebäder, Eröffnung der Dampf- und der übrigen Bäder

Augustus-Bad, Poststrasse 12, Wannenbad, sammt medicin. Heilg.

Sophienbad, Tempelstr. 20, Wannen, Dampfbad, Sonnen, elektrische Licht

Johannabad, Büchergasse 18, Dr. Lübeck's Kurort, Sonnen, elektrische Licht

Spreisanstalt I, II, III, IV, V, VI, VII, VIII, IX, X, XI, XII

Gerihtsverhandlungen

F. Glemm, 18. October. Nach vorgängiger Verhandlung wurde gegen den hochw. Landgerichtsrath in Leipzig...

23. 10. Hoy 20, 22, 24: 10. Renner (Hof): „Rosen II.“, „Bismarck“, „Bismarck“, „Bismarck“...

Kennen zu Hohenstein am 19. October. (Privattelegr.) I. Wittenberg-Platz. Preis 150 K. Dtl. 1909 M.

Am heutigen Schlußtag der Frankfurter Wettings...

Die Wettbewerbs-Verordnung des Reiches...

Sport

Wett-Sport. Rennen zu Saint Cloud am 19. October. (Privattelegr.)

Lit. B. a 500 K. 29 48 45 10 75 180 247.

2) Lamberg-Czernowitz-Jassy-Eisenbahn-Gesellschaft, 4 1/2% Prioritäts-Obl. von 1894.

Verlosung am 1. October 1903. Ziehbar am 2. Januar 1904.

20) Lenzburger Prämien-Anleihe von 1895.

Prämienziehung am 20. September 1903. Ziehbar sofort.

23) Lübeckische 3 1/2% Staats-Präm.-Anl. (50 Tir.) v. 1863.

Prämienziehung am 1. October 1903. Ziehbar am 2. Januar 1904.

24) Luxemburgisches Staats-Anleihen von 1894.

Verlosung am 24. September 1903. Ziehbar am 1. November 1903.

21) Maschinensabrik Germania vorm. J.S. Schwalbe & Sohn in Chemnitz, Teilschuldversch. von 1895.

Verlosung am 23. September 1903. Ziehbar am 1. December 1903.

22) Mecklenburgische Friedrich Wilhelm-Eisenbahn-Gesellschaft, Prioritäts-Oblig. von 1895.

Verlosung am 23. September 1903. Ziehbar am 2. Januar 1904.

27) Oesterreichische 4% 250 Fl.-Lose von 1854.

Prämienziehung am 1. October 1903. Ziehbar mit Abzug am 1. Dechr. 1903.

32) Russische Südost-Eisenbahnen, 4% garantierte Obligationen von 1895.

Verlosung am 15/18 Juli 1903. Ziehbar am 1/14 November 1903.

33) Sächsische unverzinsliche Kammerkredit-Kassenscheine...

Verlosung am 21. September 1903. Ziehbar am 1. April 1904.

34) Schneberger Stadt-Anl. Verlosung am 25. September 1903.

35) Stargard-Cöstriner Eisenbahn-Gesellschaft, 3% Anleihe-scheine, Ausgabe 1897.

Verlosung am 25. September 1903. Ziehbar am 1. April 1904.

36) Stuhlweissenburg-Raab-Grazer 2 1/2% Prämien-Anteilscheine von 1871.

Prämienziehung am 1. October 1903. Ziehbar am 2. Januar 1904.

37) 800-Norddeutsche Verbindungs-Eisenbahn, Prioritäts-Obligationen Emission 1892.

Verlosung am 1. October 1903. Ziehbar am 1. Januar 1904.

39) Tepitzer Stadt-Oblig. von 1874.

Verlosung am 23. September 1903. Ziehbar am 31. December 1903.

40) 4% Theise-Regulierungs- und Szeepidiner Prämien-Anleihe von 1880.

Verlosung am 1. October 1903. Ziehbar am 2. Januar 1904.

41) Türkische 3% 400 Fr.-Eisenbahn-Lose von 1870.

Verlosung am 1. October 1903. Ziehbar am 1. November 1903.

42) Wiener Rudolf-Stiftung, 10 Fl.-Lose von 1864.

Verlosung am 1. October 1903. Ziehbar mit Abzug am 2. Januar 1904.

43) Zuckerfabrik Körbildorf, Prioritäts-Obligationen.

Verlosung am 30. September 1903. Ziehbar am 1. April 1904.

44) 4% Anleihe von 1897.

Verlosung am 1. October 1903. Ziehbar am 1. April 1904.

45) 4% Anleihe von 1897.

Verlosung am 1. October 1903. Ziehbar am 1. April 1904.

Beilin, 15. Oktober. Berlin. Originalbericht der Herren...

Beilin, 15. Oktober. Berlin. (Wochenbericht) Der Markt...

Beilin, 15. Oktober. Berlin. (Wochenbericht) Der Markt...

Beilin, 15. Oktober. Berlin. (Wochenbericht) Der Markt...

Beilin, 15. Oktober. Berlin. (Wochenbericht) Der Markt...

Beilin, 15. Oktober. Berlin. (Wochenbericht) Der Markt...

Beilin, 15. Oktober. Berlin. (Wochenbericht) Der Markt...

Beilin, 15. Oktober. Berlin. (Wochenbericht) Der Markt...

Beilin, 15. Oktober. Berlin. (Wochenbericht) Der Markt...

Beilin, 15. Oktober. Berlin. (Wochenbericht) Der Markt...

Beilin, 15. Oktober. Berlin. (Wochenbericht) Der Markt...

Beilin, 15. Oktober. Berlin. (Wochenbericht) Der Markt...

Statistik des Produktverkehrs auf den Eisenbahnen nach und von Leipzig im dritten Vierteljahr 1903.

Table with columns for various goods (Weizen, Roggen, Gerste, etc.) and their transport statistics.

Wichtigste von der Hanse der Handelskammer.

Beilin, 15. Oktober. Petroleum. Standard white ink 126...

Neueste ausserorient.

Table listing various international news items and market reports.

Beilin, 15. Oktober. (Ergebnisse zum Festschreibungsbericht)...

Schiffahrt am 15. Oktober.

Table of shipping schedules and arrivals for the 15th of October.

Leipziger Wild- und Geflügelmarkt.

Der Wild- und Geflügelmarkt nahm einen lebhaften Verlauf...

Leipziger Fischmarkt.

Der Fischmarkt nahm einen lebhaften Verlauf...

Kohlen- und Koks-Verkehr ab Eutikan.

In der Zeit vom 1. Oktober bis mit 11. Oktober 1903...

Telegraphische Spiritus-, Petroleum- und Getreideberichte.

Beilin, 15. Oktober. Produktenspreise. 3 Uhr 35 Min...

London, 15. Oktober, vorm. 11 Uhr 35 Min.

Table of financial data and market reports from London.

Beilin, 15. Oktober. (Schluss-)Kurs.

Table of closing market prices for various commodities.

Beilin, 15. Oktober. (Ergebnisse zum Festschreibungsbericht)...

Table of exchange rates and other financial indicators.

Beilin, 15. Oktober. (Ergebnisse zum Festschreibungsbericht)...

Wasserstände am 15. Oktober.

Table of water levels at various locations.

Postdampfer nach New York.

Table of steamship schedules to New York.

Beilin, 15. Oktober. (Ergebnisse zum Festschreibungsbericht)...

Beilin, 15. Oktober. (Ergebnisse zum Festschreibungsbericht)...

Beilin, 15. Oktober. (Ergebnisse zum Festschreibungsbericht)...

Beilin, 15. Oktober. (Ergebnisse zum Festschreibungsbericht)...

Beilin, 15. Oktober. (Ergebnisse zum Festschreibungsbericht)...

Beilin, 15. Oktober. (Ergebnisse zum Festschreibungsbericht)...